



ntle

bedeutet



25 Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine haben – neben dem Inland-Preis sowie drei Sonderpreisen – von Landrat Wolfgang Spelthahn (v.l.) den Ehrenpreis für ehrenamtliches Engagement des Kreises Düren bei der 23. Verleihung erhalten. Foto: Kreis Düren

**KREIS DÜREN.** Zum 23. Mal zeichnete der Kreis Düren Personen und Organisationen aus. Die Verleihung fand am Mittwoch in der Festhalle Kreuzau statt.

Jetzt diesen Artikel anhören



00:00 / 02:29 1X

BotTalk

Fast 400 geladene Gäste waren in der Festhalle Kreuzau am Mittwoch Zeuge, wie zum 23. Mal Ehrenpreise des Kreises Düren verliehen wurden. Empfänger waren 25 Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, die Landrat Wolfgang Spelthahn (CDU) für ihr ehrenamtliches Engagement auszeichnete.

Bei der festlichen Verleihung würdigte Spelthahn das Engagement der Preisträger, die auf der Bühne jeweils eine Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro und lauten Applaus erhielten. Zudem wurden der Indeland-Preis, zwei Sonderpreise für „Flutopferhilfe“ sowie ein Sonderpreis für „Nachbarn als Lebensretter“ überreicht.

Jeder konnte Vorschläge für den Ehrenamtspreis einreichen. Eine Jury, bestehend aus Landrat Spelthahn und Vertretern der Kreistagsfraktionen, wählte die Gewinner aus. „Jede einzelne Kommune ist heute Abend hier vertreten, das freut mich umso mehr“, sagte Spelthahn.

Für die musikalische Begleitung sorgte das Duo „foXee Glam-Pop“, bestehend aus Martina Augl und Martin Thiedeke. Bei ihrem Song „Give me a reason“ erleuchteten Handytaschenlampen im begeisterten Publikum, das sichtlich ergriffen mit einstimmte. Für noch ein musikalisches Highlight sorgte der ebenfalls ehrenamtlich aktive Sänger Oliver Schmitt, der von Tim Schroif am Klavier begleitet wurde. Das bewegende Lied „Sei ein Träumer“ würdigte den Anlass des Abends.

Am gesamten Abend war eine ausgelassene Stimmung voller Gefühl und Leichtigkeit zu spüren, wie der Kreis mitteilt. Einige Lacher entstanden aufgrund der Musikwünsche der Preisträger, die sie für ihren Auf- und Abgang geäußert hatten. Vom Sankt-Martins-Lied über „Happy“ von Pharrell Williams bis hin zu Klassikern wie „What a wonderful world“ von Louis Armstrong – die Diversität der Menschen war auch hier deutlich vertreten.

Alle Preisträger haben nun auch die Möglichkeit, am Deutschen Engagementpreis in Berlin teilzunehmen.

(red)

## Kommentare

### **Diskutieren Sie mit!**

Die Kommentarfunktion auf unserer Webseite ist exklusiv für registrierte Nutzer. Sie wollen mit uns diskutieren? [Dann registrieren Sie sich jetzt.](#)

Sie haben bereits ein Nutzerkonto? [Dann melden Sie sich bitte hier an](#) und beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die [Netiquette](#).